

Einwilligungserklärung zur Zuverlässigkeitsüberprüfung

für Mitarbeiter/ -innen externer Firmen (eingeschlossen selbständig tätige Personen), Hospitanten

Geschlecht weiblich männlich

.....
Nachname Geburtsname/anderer Name

.....
Vorname 2. Vorname

.....
Straße, Hausnummer Postleitzahl, Ort

.....
Geburtsdatum Geburtsort und Geburtsland

.....
Nationalität (wie im Ausweis angegeben) Ausweisart (Reisepass oder Personalausweis)

.....
Ausweisnummer Ausweis gültig bis

Entsendende Firma:

Ansprechpartner Behörde:

Hiermit willige ich ausdrücklich ein, dass das Polizeipräsidium Bielefeld eine Zuverlässigkeitsüberprüfung (Datenabgleich in polizeilichen Datenbanken) im Zusammenhang mit der Aufnahme einer Tätigkeit beim, bzw. für das PP Bielefeld durchführen darf. Mir ist bekannt, dass ich ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden kann und somit die Ausübung der Tätigkeit beim bzw. für das PP Bielefeld nicht möglich ist.

Der Verarbeitung meiner Daten nach Maßgabe der beigefügten Datenschutzerklärung stimme ich zu. Die Datenschutzerklärung habe ich zur Kenntnis genommen und inhaltlich verstanden.

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift

Datenschutzerklärung

Datenspeicherung im Rahmen einer Tätigkeit externer Personen beim bzw. für das Polizeipräsidium Bielefeld (im Folgenden: PP Bielefeld)

Datenerhebung, -verarbeitung und Nutzung

Von Ihnen werden im Zusammenhang mit der Aufnahme einer Tätigkeit beim bzw. für das PP Bielefeld personenbezogene Daten erhoben.

Bei diesen Daten handelt es sich konkret um: Geschlecht, Nachname, Geburtsname oder anderer Name (insoweit zutreffend), Vorname, 2. Vorname (insoweit zutreffend), Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsland, Nationalität (wie im Ausweis angegeben), Ausweisart, Ausweisnummer und Gültigkeit des Ausweises, Name und Anschrift der Firma für die Sie tätig sind.

Diese Daten werden ausschließlich im Rahmen der o. g. Aufnahme einer Tätigkeit beim oder für das PP Bielefeld verarbeitet und genutzt. Die erhobenen Daten dienen weiterhin auch als Grundlage für eine

Zuverlässigkeitsüberprüfung.

Das bedeutet, dass Ihre personenbezogenen Daten über polizeiliche Datensysteme und Vorgangsbearbeitungssysteme mit landes- und bundesweiter Einsicht überprüft werden.

Die übermittelten Informationen in den polizeilichen Dateien können umfangreicher sein als im Bundeszentralregister (Inhalt des polizeilichen Führungszeugnisses), da grundsätzlich auch durch Gerichte und Staatsanwaltschaften eingestellte oder auch Verfahren ohne Verurteilung gespeichert werden können.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das PP Bielefeld das Ergebnis der Zuverlässigkeitsüberprüfung ausschließlich im Zuge der o. g. Aufnahme einer Tätigkeit nutzt. Bei dieser Überprüfung wird festgestellt, ob polizeiliche Erkenntnisse vorliegen, die zu einer Nichtbeschäftigung führen können.

Diese Daten und die Ergebnisse der Überprüfung werden Dritten nicht übermittelt und auch nicht Ihrem Arbeitgeber bekannt gemacht. Es erfolgt lediglich die Information, ob eine Tätigkeit möglich ist oder nicht.

Datenspeicherung und Löschung

Alle von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten werden grundsätzlich bis zur Beendigung der Tätigkeit, bzw. des Verfahrens und danach aus Revisionsgründen noch bis zu zwei Jahre vorgehalten. Nach Ablauf dieser Frist werden die personenbezogenen Daten vollumfänglich vernichtet.

Freiwilligkeit Ihrer Angaben

Es unterliegt Ihrer freien Entscheidung die Einwilligungserklärung auszufüllen und damit Ihre Zustimmung zur Zuverlässigkeitsüberprüfung zu erteilen. Sollten Sie diese allerdings verweigern, kann eine Beschäftigung nicht erfolgen.

Sie haben auch das Recht, eine einmal erteilte Einwilligung nachträglich zu widerrufen. In diesem Fall würde dies aber auch zur Nichtbeschäftigung führen.

Auskunftsrecht, Recht auf Berichtigung und/oder Löschung

Nach § 49 DSG NRW haben Sie jederzeit das Recht, über sämtliche von Ihnen gespeicherten Daten Auskunft zu erhalten oder deren Löschung / Berichtigung zu beantragen.

Zuständig dafür ist der Datenschutzbeauftragte:

KHK Ruppel, Kurt-Schumacher-Straße 44-46, 33615 Bielefeld

Telefon: 0521 - 545 - 3411 oder Mail: bielefeld.dsb@polizei.nrw.de

Für Sie entstehen im gesamten Verfahren keinerlei Kosten.

Name, Vorname der betroffenen Person:

Ich habe die Erklärung zur Kenntnis genommen und verstanden.

Bielefeld, den

.....

(Unterschrift des / der Betroffenen)